Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 818
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 02. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Dezember 2020)

zum Thema:
Ampelanlage Rahnsdorfer Straße/ Hultschiner Damm

und **Antwort** vom 09. Dez. 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Dez. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25818
vom 2. Dezember 2020)
über Ampelanlage Rahnsdorfer Straße/ Hultschiner Damm

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie lange soll der Bauprozess für die Ampelanlage Rahnsdorfer Straße/ Hultschiner Damm dauern?

Frage 2:

Wann soll die fertige Ampel in Betrieb gehen?

Antwort zu 1 und 2:

Es wird mit einer baulichen Fertigstellung im zweiten Quartal 2021 gerechnet.

Frage 3:

Wie lange hatte der Senat Zeit für die Planung der Lichtsignalanlage sowie die Planung des Bauablaufes?

Frage 4:

Welche Gründe gibt es dafür, dass nach Einrichtung der Baustelle keine bzw. nur geringfügige Bauaktivitäten stattfinden?

Antwort zu 3 und 4:

Die Planung des Bauablaufes erfolgt durch den Generalübernehmer für die Lichtsignalanlagen-Infrastruktur. Die aktuellen baulichen Probleme begründen sich durch weiterhin verzögerte bauliche Vorarbeiten von Telekommunikationsdienstleistern, welche Voraussetzung für den weiteren Ablauf und in Abstimmung mit dem zuständigen Bezirk derzeit priorisiert in Klärung sind. Die entsprechenden Telekommunikationsdienstleister

wurden an den vorgesehenen Prozessstellen eingebunden und um das in diesem Fall nötige Versetzen ihres Schaltschrankes gebeten. Eine bauliche Vorprüfung seitens der Telekommunikationsdienstleister liegt im dortigen Verantwortungsbereich.

Frage 5:

Wie wird künftig die Zufahrt zum BSR-Recyclinghof geregelt (gerne können der Anfrage Planunterlagen angefügt werden)?

Antwort zu 5:

Die Zufahrt zum BSR-Recyclinghof liegt in der Rahnsdorfer Straße abgesetzt vom Knoten Hultschiner Damm/Rahnsdorfer Straße, so dass im Bereich dieser Zufahrt keine Änderungen vorgesehen sind.

Berlin, den 09.12.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz